Veranstaltungsort
LKH-Univ. Klinikum Graz | Hörsaalzentrum, Auenbruggerplatz 50, 8036 Graz

Kontakt
Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement des LKH-Univ. Klinikum Graz
Telefon +43 (316) 385-84396 | eMail: qualitaetsmanagement@klinikum-graz.at

Impressum: März 2015
Medieninhaber: Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 1/4, 3.OG | Telefon: +43 (316) 385-84396
Titelbild: © Thomas Pichler

Eine Veranstaltung von

Landeskrankenhaus - Universitätsklinikum Graz
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. | Medizinische Universität Graz

RISIKO MANAGEMENT

SCHMERZ GRAZ Management

AKTION Saubere Hände

COMPREHENSIVE CANCER CENTER GRAZ Krebszentrum
Medizinische Universität & LKH-Univ. Klinikum

In Kooperation mit

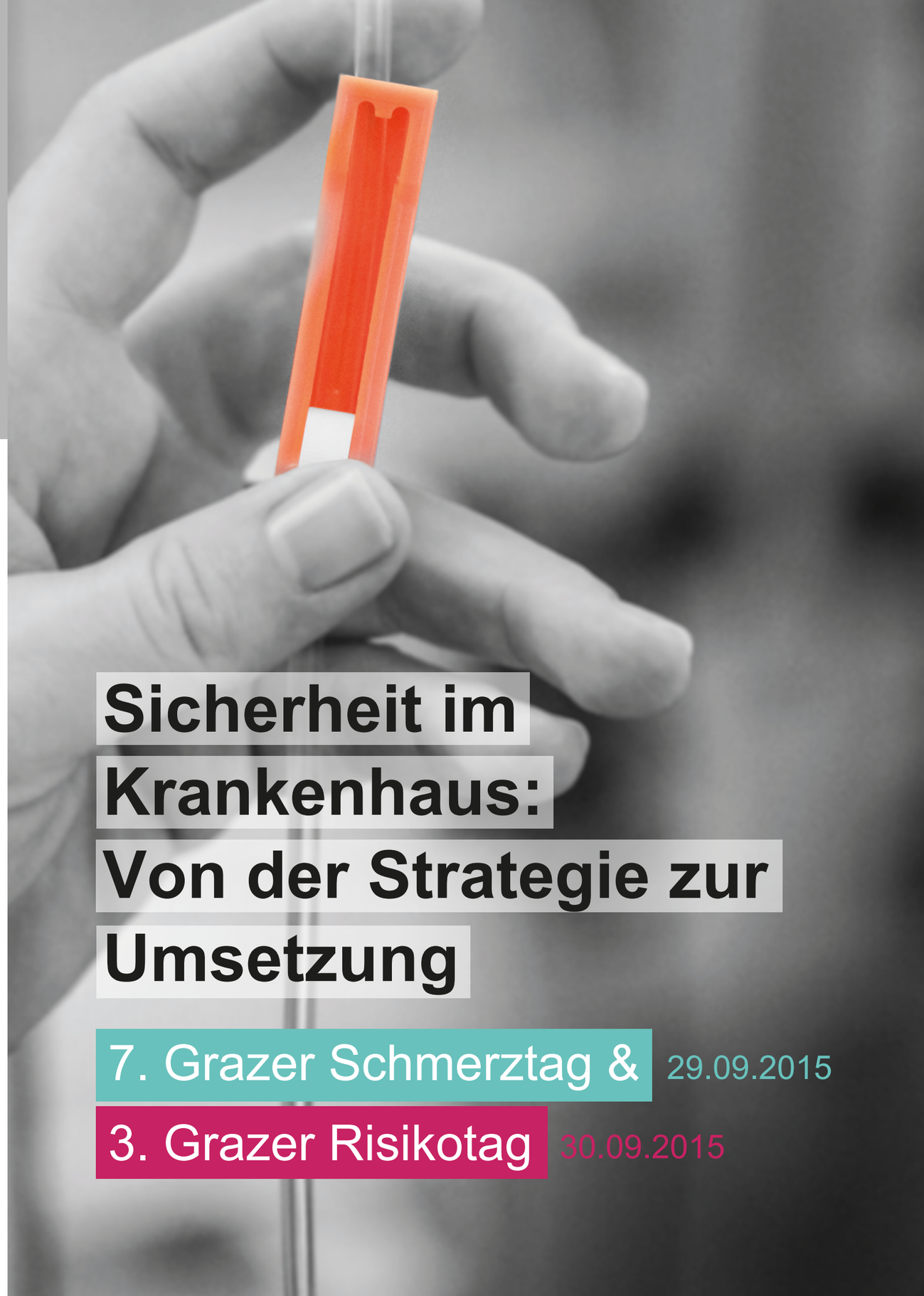
ASQS Austrian Society for Quality & Safety in Healthcare

Plattform Patientensicherheit

Certkom

SAFETY IN HEALTH

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband



Sicherheit im Krankenhaus: Von der Strategie zur Umsetzung

7. Grazer Schmerztag & 29.09.2015

3. Grazer Risikotag 30.09.2015

Wir laden Sie ein, Ihr Poster-Abstract für die Veranstaltung einzureichen. Für TeilnehmerInnen, die ein Abstract einreichen, entfällt die Teilnahmegebühr. Abstracts sind in Englisch zu verfassen und werden in einem PubMed-gelisteten Supplement vom Journal „Safety in Health“ publiziert.

Die Anleitung zur Erstellung des Abstracts finden Sie im Internet **www.klinikum-graz.at** unter „Aktuelles“.
Ihr Abstract senden Sie bitte an **qualitaetsmanagement@klinikum-graz.at**.

Einreichen von Poster-Abstracts bis 12.06.2015

Anmeldung
Per eMail an **qualitaetsmanagement@klinikum-graz.at** oder im BIKA-online.
Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um eine verbindliche Anmeldung.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahme ist für KAGes- und Med Uni Bedienstete sowie für StudentInnen, SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Graz und Personen, die ein Abstract einreichen, kostenlos.

Anmeldung - FrühbucherIn bis 31.07.2015
Teilnahme an beiden Tagen: € 150.-
Teilnahme an einem Tag: € 75.-

Anmeldung bis 21.09.2015
Teilnahme an beiden Tagen: € 200.-
Teilnahme an einem Tag: € 100.-

IBAN: AT 845600 0202 4104 2007, BIC: HYSTAT2G,
Verwendungszweck: „Schmerz- und Risikotag 2015 & NAME des/der TeilnehmerIn“

Diplom-Fortbildungsprogramm
Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm mit je 8 DFP-Punkten pro Tag akkreditiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Themenbereiche für die Erstellung von Abstracts zum Schmerztag

- Datenschutz
- Der/Die pädiatrische PatientIn
- Intensivmedizin
- Medikamentenabhängigkeit und Sucht
- Nicht-medikamentöse Maßnahmen
- Spiritualität und Religiosität
- Update Schmerztherapie

Themenbereiche für die Erstellung von Abstracts zum Risikotag

- Allergien
- Sicherer Umgang mit Medikamenten
- Dokumentationsmängel
- Entlassungsmanagement
- Fehler in der Diagnostik
- Informationsdefizite
- Nosokomiale Infektionen
- Nutzen von medizinischen Registern
- Patient Empowerment
- Risiken beim Aufklärungsgespräch
- Sicherheit im Operationssaal
- Sprachbarrieren
- Verwechslungen

Wissenschaftliches Komitee

- OSr. DGKS A. Derkits
- Univ. Prof.in Dr.in A. Hofer
- Univ. Prof. Dr. L. P. Kamolz
- OPf. DGKP Ch. Kapeller
- OAin Dr.in B. Messerer
- Univ. Prof. Dr. Ph. Metnitz
- Assoz. Prof.in Dr.in G. Rumpold-Seitlinger
- Univ. Prof. Dr. H. Samonigg
- Univ. Prof. Dr. A. Sandner-Kiesling
- Mag. Dr. G. Sendlhofer
- Univ. Prof. Dr. H. Till
- Univ. Prof. Dr. B. Urlesberger

Organisationskomitee

- Mag.a Ch. Foussek
- L. Jantscher, BA
- B. Kober, MA, BA
- Mag.a (FH) K. Leitgeb
- Mag. DI (FH) B. Pichler
- Mag. Dr. G. Sendlhofer
- R. Zangl-Kobald
- OSr. DKKS R. Zierler, MSc

Veranstalter

- Klinikumsleitung

Grafik & Design

- M. Urban-Haas

7. Grazer Schmerztag - Vormittag

8.00 **Registrierung**

8.30 **Eröffnung** Klinikumsleitung

8.45 **Iatrogene Medikamentenabhängigkeit**

Vorsitz: G. Brunner, W. Kröll

C. Maier (Stiftungsprofessur Schmerztherapie, Ruhr Universität Bochum)

9.15 **Schmerzmanagement - patientInnenorientiert, aber ohne Zukunft?**

Vorsitz: G. Brunner, Ph. Metnitz

Likar R. (Vorstand Abteilung für Anästhesie u. Intensivmedizin, Klagenfurt)

9.45 Pause

10.15 **Update Analgetika**

Vorsitz: A. Sandner-Kiesling

- Nichtopioide | G. Rumpold-Seitlinger (Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, LKH-Univ. Klinikum Graz)
- Neuropathie | H. Bornemann-Cimenti (Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, LKH-Univ. Klinikum Graz)

10.15 **Workshop I - Abhängigkeit im klinischen Alltag (Falldiskussionen)**

C. Maier (Stiftungsprofessur Schmerztherapie, Ruhr Universität Bochum)

10.15 **Workshop II - Die Entschlüsselung von Schmerz, Delir und Demenz: Praktische Hilfen für Erfassung und Umgang**

N. Nestler (Certkom, Bochum) | I. Gnass (Paracelsus Universität Salzburg)

11.00 Pause

11.15 **Best of Abstracts, Preisverleihung und Posterbegehung** (bis 12.30 Uhr)

11.45 **Workshop I - Spiegeltherapie als nichtmedikamentöse Maßnahme**

J. Pichler (LKH-Univ. Klinikum Graz) | N.N.

11.45 **Workshop II - Nichtmedikamentöse Maßnahmen: vom Säugling bis zum Jugendlichen**

B. Kraus-Stoisser | I. Szilagyi | B. Messerer

(Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie, LKH-Univ. Klinikum Graz)

12.30 Mittagspause mit Buffet

7. Grazer Schmerztag | 29. September im Hörsaalzentrum

7. Grazer Schmerztag - Nachmittag

13.30 **Was gibt es Neues... in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen?**

Vorsitz: H. Till, B. Urlesberger

- Die österr. Handlungsempfehlung zur Akutschmerztherapie | B. Messerer (Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, LKH-Univ. Klinikum Graz)
- Schmerzerfassung bei Kindern - ergebnisorientiert und valide? | A. Avian (IMI, Medizinische Universität Graz)
- Vorstellung des mobilen Kinderteams | P. Sovinz (Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, LKH-Univ. Klinikum Graz)

13.30 **Workshop - Topische Schmerztherapie und Transkutane Elektrische Nervenstimmulation**

A. Schirnhofer | A. Jäger

(Univ.-Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, LKH-Univ. Klinikum Graz)

14.30 Pause

14.45 **Spiritualität/Religiosität...**

Vorsitz: B. Oberndorfer

- ...und Krankheit | W. Schaupp (Institut für Moraltheologie, KFU Graz)
- ...in der intensivmedizinischen Begleitung | W. Köllner (Univ.-Klinik für Innere Medizin, LKH-Univ. Klinikum Graz)
- ...und die Schmerzkrankheit | A. Sollgruber (Medizinische Universität Graz)

14.45 **Workshop I - Meet the Expert zur Akutschmerztherapie bei Kindern**

G. Mausser | B. Messerer | E. Haber

(LKH-Univ. Klinikum Graz)

14.45 **Workshop II - Ernährungsmedizinische Interventionen bei PatientInnen mit Schmerzen**

A. Eisenberger (Ernährungsmedizinischer Dienst, LKH-Univ. Klinikum Graz)

15.45 Pause

16.00 **Weiterentwicklung des Schmerzmanagements in der Intensivmedizin**

Vorsitz: Chr. Tax, W.Toller

N. Nestler (Certkom, Bochum) | I. Gnass (Paracelsus Universität Salzburg)

16.45 **Schlussworte** Klinikumsleitung

3. Grazer Risikotag - Vormittag

8.30 Registrierung

9.30 Eröffnung Klinikumsleitung

9.45 PatientInnensicherheitsstrategie der KAGes
K.H. Tscheliessnigg (Vorstandsvorsitzender KAGes)

10.05 Strategien im Gesundheitswesen zur Erhöhung der PatientInnensicherheit
S. Türk (Bundesministerium für Gesundheit, Leiterin Abteilung für Qualität im Gesundheitssystem, Gesundheitssystemforschung - I/B/13, Wien)

10.30 PatientInnensicherheitsstrategie in der Chirurgie - von der Vision zur Umsetzung
L. Kamolz (Leiter Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, LKH-Univ. Klinikum Graz)

10.55 Pause

11.10 Aufgaben der Führung und Ihr Beitrag zur PatientInnensicherheit
K. Resetarits (Ärztlicher Direktor KRAGES, Burgenland)

11.35 Aufgaben und Berichtspflichten des QM-RM gegenüber dem Vorstand
M. Eberlein-Gonska (Leiterin Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement, Univ. Klinikum Carl Gustav Carus, Dresden)

12.00 Pause und Posterbegehung

3. Grazer Risikotag | 30. September im Hörsaalzentrum

3. Grazer Risikotag - Nachmittag

13.00 Medikationssicherheit in der Praxis – Erfahrungen im AKH Linz
J. Lindorfer (Leiter Qualitätsmanagement, AKH Linz)

13.25 Wie erreicht man Nachhaltigkeit in der PatientInnensicherheit?
C. Kirst (Strategisches Qualitätsmanagement, TILAK, Innsbruck)

13.50 Wege zur PatientInnensicherheit im Klinikum Klagenfurt
C. Fugger & A. Schiefthaler (Stabstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, KABEG)

14.30 Pause

14.45 Parallel Session 1 - Aktion Saubere Hände
H. Hörhan, C. Jeuschnigger, K. Pepper, Ch. Prietl, C. Höfer (Hygienefachkräfte, LKH-Univ. Klinikum Graz)

14.45 Parallel Session 2 - Nachhaltigkeit, aber wie?
G. Sendlhofer, K. Leitgeb, B. Kober (Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LKH-Univ. Klinikum Graz)

14.45 Parallel Session 3 - Erfolgsfaktoren für ein Klinisches Risikomanagement - Messung eines Sicherheitsindex
M. Fleischer, P. Gausmann (GRB, Detmold)

14.45 Parallel Session 4 - Ausgewählte Vorträge: Best of Abstracts

15.45 Pause

16.00 Posterpreis: 1., 2. und 3. Platz
G. Sendlhofer (Leiter Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, LKH-Univ. Klinikum Graz)

16.05 Der Pflegeprozess aus Sicht der PatientInnensicherheit
Ch. Palle (Projektleiter PatientInnensicherheit, KAV, Wien)

16.25 Compliance-Beobachtungen - und nun?
R. Zierler (Oberschwester, LKH-Univ. Klinikum Graz)

16.50 „Schultergeflüster“ - Das ewige Duell zwischen Vernunft und Versuchung. Einblicke aus der aktuellen Hirnforschung
M. Nagl (GPM Management Consulting GesmbH, Wien)

17.15 get together